

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 30

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

den Mitgliedern. Leider ist die Frage der Wildfütterung bei uns in dem Sinne ein Problem, daß der Großteil der Jägerschaft daran überhaupt nicht teilnimmt und auch die Abänderungsanträge zum Jagdgesetz des Landsgemeindememorials keine Lösung bringen. Umso verdienstvoller ist die uneigennützig und kostspielige Fütterung einiger weniger Jäger.

Wilderer- statt Wildfütterung?

Zu vermieten auf Mai 1968
oder nach Übereinkunft in
3-Familienhaus sonnige,
komfortable

4-Zimmer-Wohnung
mit grossem Balkan.

*Und selbstverständlich mit
Aussicht auf die Donau.*

Aus diesen Gründen sollte der Vorschlag auf Einführung von Schülerbussen nochmals geprüft werden.

*Ganz unter uns: Dank der vielerwähnten Akzeleration
ist in dieser Beziehung allerhand im Tun.*

Angeführt von einem weissen Auto der Zürcher Kantonspolizei setzte sich die aus sechs Wagen bestehende Autokolonne Richtung Bahnhof Klotten in Bewegung. Im zweiten Wagen hatten der norwegische Aussenminister, John Daniel Lyng, und die Botschafter Jørgensen und Aubaret Platz genommen. In den übrigen Autos fuhr das Gefolge des Königs, sein Hofmarschall, der königliche Kabarettchef, der Chef des militärischen Stabes und weitere hohe Persönlichkeiten.

König Olav V., offenbar über das Niveau des gegenwärtigen Schweizer Kabarettwesens im Bild, mit eigener Unterhaltungstruppe unterwegs.

Verkäuferin

**Lebensmittelgeschäft
sucht junge Verkäuferin.
Komplette Unterkunft
beim Chef.**

Ausgezeichneter Lohn.

Ein amtliches Komplott gegen Komplettes solcher Art wird den Chef zu einer Neufassung seines Angebotes zwingen, freilich nicht des ausgezeichneten Lohnes wegen.

men. Und beim Eintritt ins Gotteshaus kam es jedermann zum Bewußtsein, was für eine große technische Apparatur erforderlich ist, daß dieser Gottesdienst in einwandfreier Weise durch das Fernsehen übertragen werden kann. Wie man hörte, ist es vor allem dem Wirken des Reformators Zwingli in Glarus zu verdanken, daß diese Direktsendung des schweizerischen Fernsehens aus unserer Stadt zustandegekommen ist.

TV-Pionier Zwingli mit einem Vorsprung von Jahrhunderten, beteiligt an einer Sache, die so schön als «schweizerisches Fernsehen» gewertet wird.

Die Denunzianten

